

Mathe: zu viel Inhalt zu wenig Zeit - Wie wählt ihr aus?

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 1. September 2017 11:33

[Zitat von TremorChrist](#)

Wie also geht ihr damit um?

Wieder anderes Fach und Lehrplan, aber ganz ehrlich? Inzwischen stehe ich auf dem Standpunkt "Besser nicht so viel gemacht, und die Jungs haben's verstanden, als streng nach Vorgabe irgendwelche Inhalte rausgehauen." Also mach ich einfach, soweit ich komme, sortiert nach Wichtigkeit (das ist bei uns vermutlich einfacher als an anderen Schulen: Am wichtigsten ist das, was häufig in der Abschlussprüfung kommt). Die nicht ganz so wichtigen Sachen fallen dann hat auch mal weg.

Solange es die Länder nicht schaffen, Ferien so zu legen, dass man immer in etwa gleich viele Schulwochen hat (der Unterschied beträgt bis zu 7 Wochen, wenn ich mich nicht verzählt hab), braucht von mir niemand zu verlangen, immer alle Inhalte zu unterrichten, die im Arbeitsplan stehen.

Und SOLLTE mir mal deswegen jemand ans Bein pinkeln wollen, kann ich im Zweifel damit argumentieren, dass die Kompetenzen aus dem Lehrplan auch mit den verringerten Inhalten gefördert wurden, und die Inhalte ja nach offizieller Lesart bei uns sowieso nur zweitrangig sind. (Diese Meinung teile ich nicht, aber wenn sie's denn so wollen).

Gruß,
DpB